

NEWSLETTER ERNÄHRUNGSÖKOLOGIE/ NACHHALTIGE ERNÄHRUNG - Dezember 2006

Liebe AbonentInnen des Newsletters, liebe ehemalige Seminar-TeilnehmerInnen!

"Kurz vor Toresschluss" machte ich am Jahresende noch einen lange geplanten Newsletter verschicken - wegen vieler laufender Projekte kam ich leider nicht vorher dazu.

In den nächsten Wochen gibt es eine Reihe interessanter Veranstaltungen, es laufen aufregende Filme zur Ernährung bzw. zum Klimawandel und es gibt einige Veröffentlichungen, die ich als pdf anhänge.

Gleich am Dienstag, **9. Januar 2007** um 19.00 Uhr ist wieder eine Veranstaltung in der Schweisfurth-Stiftung, in der sehr anregenden Vortragsreihe "Gelebtes Ethos und wirtschaftlicher Erfolg in der Ernährungswirtschaft". Dieses Mal spricht **Prof. Dr. Claus Hipp** und stellt das in seinem Unternehmen praktizierte Ethik-Management vor. Der Babynahrungshersteller Hipp ist übrigens der größte Bio-Verarbeiter der Welt... Näheres dazu weiter unten in der Einladung der Schweisfurth-Stiftung - darin sind auch die weiteren Vorträge am 6. 2., 6. 3. und 3. 4. erwähnt. Wer die immer empfehlenswerten Einladungen direkt bekommen will, kann sich per Mail an info@schweisfurth.de in den Verteiler aufnehmen lassen.

Am Sonntag, **21. 1. 2007** um 10.30 Uhr wird der sehr informative und aufrüttelnde **Film von Al Gore** zum bevorstehenden Klima-Wandel gezeigt ("**Eine unbequeme Wahrheit**"). Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Persönlichkeiten, die sicher spannend wird. Die Einladung des Bund Naturschutz in Bayern und der Umwelt-Akademie München folgt ganz unten. Der Film läuft ja seit einigen Wochen in deutschen Kinos - wer ihn noch nicht gesehen hat, dem sei er sehr empfohlen, zumal danach mit Fachleuten und PolitikerInnen diskutiert werden kann.

Der Film zeigt viele Zusammenhänge auf, Studien, Bilder, auch manche "Schreckensszenarien" und macht echt betroffen. Die Seite, was jedeR Einzelne ab sofort beitragen kann und sollte, kam zwar vor, aber m. E. etwas kurz. Leider waren darin keine Tipps zum Agrarbereich und Ernährungsverhalten. Manche Inszenierung auf die Person von Al Gore bezogen scheint mir fürs amerikanische Filmpublikum zugeschnitten - erhöht aber wohl seine Glaubwürdigkeit, für Klimaschutz einzutreten. Nach Rückfrage mit verschiedenen Klima-Forschern bestätigt sich, dass der Film größtenteils richtig liegt, wenn es auch "eine unbequeme Wahrheit" ist, die auf uns bedrohlich zukommt... Ich halte die Klima-Änderungen für eins der wichtigsten Themen der nächsten Jahre - wir werden von unserem Beratungsbüro aus auch vermehrt in diese Richtung in Forschung und Umsetzung aktiv werden.

Zur **Klimathematik** noch drei **Literaturempfehlungen**:

- Eine wichtige Studie kam vor einigen Wochen aus England, im Auftrag der englischen Regierung (Autor: Stern). Sie zeigt die volkswirtschaftlichen Kosten auf, die entstehen, wenn wir jetzt NICHT entschieden handeln. Der eindeutige Schluss ist, dass rasche Maßnahmen und Änderungen des Lebensstils in den reichen Ländern weitaus günstiger sind, als die wirtschaftlichen Folgekosten des NICHT-HANDELNS. Dieser Umstand rüttelt offenbar auch die "große Wirtschaft" auf und dies war der Anlass, dass die drohende Klimakatastrophe offenbar "in der Gesellschaft angekommen ist" (ersichtlich an den Titel-Schlagzeilen der Boulevard-Presse...). Die Kurzfassung dieser Studie hänge ich als pdf-Datei an - wer eine längere Version von ca. 30 Seiten zugemailt bekommen haben möchte, kann mir gerne Bescheid geben).

- Lutz Wicke, Peter Spiegel, Inga Wicke-Th¹/₄s: Kyoto PLUS - So gelingt die Klimawende. Nachhaltige Energieversorgung PLUS globale Gerechtigkeit, ein Report an die Global Marshall Plan Initiative. Verlag C. H. Beck, München. ISBN 978 3 406 55127 7.
- Al Gore: Eine unbequeme Wahrheit - Die drohende Klimakatastrophe und was wir dagegen tun können. Verlag Riemann, München, ISBN 10:3-570-50078-0. Und eine Homepage www.climate-crisis.de (deutsch).
- Es gibt zahlreiche weitere Informationen und Initiativen, die sich über google erschließen.

Außerdem gibt es noch zwei ähnlich aufregende **Filme zur Lebensmittel-Herstellung** in Europa:

- Schon seit Monaten läuft der Österreichische Film "**We feed the world**", den vermutlich Viele von Ihnen schon gesehen haben. Näheres www.essen-global.de
- Es wird am 18. Januar ein ganz neuer Film in Deutschland anlaufen, ebenfalls aus Österreich:
"Unser täglich Brot". In einer Preview in München konnte ich ihn schon anschauen. Dieser ungewöhnliche Film kommt ganz ohne Worte aus, auch keine Text-Einblendungen. Er lässt uns einfach zuschauen, wie in ganz großen Produktionsstätten Pflanzen heranwachsen und Tiere großgezogen - und geschlachtet - werden. Auch wenn das noch nicht überall so "hart" läuft, gibt es doch einen Einblick, was tatsächlich existiert und in welche Richtung unsere "Lebensmittel"-Produktion läuft - wenn wir nicht als VerbraucherInnen und Fachleute etwas dagegen setzen. Auch hier kommen die Alternativen (Bio-Erzeugung, regionale, bäuerliche Landwirtschaft usw.) nicht vor. Dafür liefert der Film wohl eine Antwort auf die Frage, warum die üblichen Lebensmittel so "erstaunlich" billig auf den Markt kommen können... Auch hierzu gibts eine Internet-Adresse: www.unsertaeglichbrot.at (".at" ist wichtig, die Seite mit ".de" ist eine völlig andere).

Schließlich hänge ich noch zwei pdf-Dateien mit Artikeln an:

- ein gerade erschienener Artikel von mir über "**Energieverschwendung oder Ressourcenschonung im Lebensmittel-Bereich** - Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung" - die Dokumentation eines Vortrags in Ulm (Zeitschrift des "Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung - unw")
- und einen Beitrag von Toralf Richter zum **Bio-Markt** in Deutschland, Österreich und der Schweiz (bekam ich vorab vom Autor, erscheint in "Ökologie und Landbau", Heft 1/2007)

Nun wünsche ich Ihnen und Euch zum Jahreswechsel alles Gute und viel Kreativität und Schaffenskraft, auf dass sich alle beruflichen und privaten Pläne im neuen Jahr gut realisieren lassen!

Beste Grüße

Karl von Koerber

P.S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht weiter bekommen möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück (oder eine kurze Nachricht). Danke.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.
Beratungsbüro für Ernährungsökologie (BfEÖ)
Entenbachstraße 37, D - 81541 München
Tel. (089) 65 10 21 31, Fax (089) 65 10 21 32
E-Mail: koerber@bfeoe.de
Homepage Büro (BfEÄ-): www.bfeoe.de
Homepage Uni (TUM): www.wzw.tum.de/eoe
Homepage BMBF-Forschungsprojekt: www.konsumwende.de

Einladung

zum Vortrag von **Prof. Dr. Claus Hipp** am Dienstag, den **9. Januar 2007** um
19.00 Uhr
in den Räumen der Schweisfurth-Stiftung

Ethik im Wirtschaftsleben - Das Ethik-Management bei HiPP

Wir freuen uns, dass im Rahmen unserer Vortragsreihe "Gelebtes Ethos und wirtschaftlicher Erfolg in der Ernährungswirtschaft" Prof. Dr. Claus Hipp das in seinem Unternehmen praktizierte Ethik-Management vorstellen wird.

Das Familienunternehmen HiPP-Werk Georg Hipp OHG ist der wohl bekannteste Vorreiter bei der Einführung von hohen ökologischen und ethischen Standards. Claus Hipp, persönlich haftender Gesellschafter seit 1968, wurde für dieses vorbildliche Engagement mit vielen Auszeichnungen gewürdigt (u.a. Öko-Manager des Jahres 1997, Millennium-Umweltpreis 2000, Entrepreneur des Jahres 2002, Deutscher Gründerpreis 2005) und zum Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern ernannt.

Das Unternehmen HiPP gilt als "Bio-Pionier", da es frühzeitig und konsequent Rohstoffe aus biologischem Landbau eingesetzt hat. So konnte Deutschlands Marktführer bei Babynahrung und einer der führenden Babynahrungshersteller Europas mit einem Jahresumsatz von rund 250 Millionen Euro dem Qualitätsmerkmal "Bio" bei Babynahrung zum Durchbruch verhelfen.

"Gesunde Lebensmittel in Spitzenqualität im Einklang mit der Natur herzustellen" ist bis heute Leitmotiv der Unternehmensphilosophie, mit der sich der Firmeneigentümer persönlich für die Produkte aus seinem Hause verbürgt.

Für Claus Hipp sind Ökonomie, Ökologie und ethisch-soziale Fragen untrennbar miteinander verbunden. Die Übernahme von Verantwortung für Umwelt, Verbraucher, Gesellschaft und Mitarbeiter als fester Bestandteil seines unternehmerischen Handelns führte 1999 zur Einführung eines eigenständigen Ethik-Managements. Die HiPP-Ethik-Charta bildet die Grundlage für das Verhalten des Unternehmens am Markt, gegenüber Mitarbeitern, Staat, Gesellschaft und Umwelt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Vortrag und bitten um Anmeldung unter info@schweisfurth.de

Die Veranstaltung findet statt am 9. Januar 2007 um 19 Uhr in der Schweisfurth-Stiftung, Südliches Schlossrondell 1, 80638 München. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald
Vorstand Schweisfurth-Stiftung

Der Vortrag ist Teil einer Vortragsreihe in der Schweisfurth-Stiftung, München :
Gelebtes Ethos und wirtschaftlicher Erfolg in der Ernährungswirtschaft

Die ökologisch-soziale Verantwortung von Unternehmen gewinnt zunehmend Beachtung in den Medien. Das Schlagwort "Corporate Social Responsibility" (kurz CSR) bezeichnet dieses öko-soziale Engagement von Unternehmen und macht dessen vielfältige Bedeutung immer deutlicher: als zentraler Aspekt für Motivation der Mitarbeiter und ihrer Identifikation mit dem Unternehmen, als wachsender Einflussfaktor bei Kaufentscheidungen der Verbraucher oder auch als wachsendes Interesse von Anlegern an ethisch-ökologischen Anlagefonds.

Mit einer Vortragsreihe zur unternehmerischen Verantwortung in Theorie und Praxis will die Schweisfurth-Stiftung Impulse für eine Kultur der nachhaltigen Entwicklung in der Ernährungswirtschaft geben. In einer Reihe von Vorträgen sollen gleichermaßen engagierte und erfolgreiche Unternehmen aus der Lebensmittelherstellung vorgestellt und reflektiert werden.

Bei Interesse an den weiteren geplanten Abenden dieser Reihe nehmen wir Sie gerne in unseren Einladungsverteiler auf:
Bitte email an : info@schweisfurth.de

Weitere Termine der Vortragsreihe
Gelebtes Ethos und wirtschaftlicher Erfolg

06.02.07 Vortrag von **Dr. Michael Rass**
Teutoburger Ölmühle GmbH & Co. KG

06.03.07 Vortrag von **Bruno Jäckes**
Großschlachtereier Thänes

03.04.07 Vortrag von **Felix Ahlers**
Frosta Tiefkühlkost GmbH

--

Schweisfurth-Stiftung
Suedliches Schlossrondell 1
80638 München
Tel. 0 89 / 17 95 95 10
Fax 0 89 / 17 95 95 19

Einladung zur
Filmmatinee

21. Januar 2007, um 10:30 Uhr
CITY-Kinos,
Sonnenstraße 12, 80331 München

Anmeldung: info@die-umwelt-akademie.de

Einladung zur Filmmatinee

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München und
Die UMWELT-AKADEMIE e.V. zeigen

Eine Unbequeme Wahrheit

(An Inconvenient Truth)

Der ehemalige US-Vizepräsident Al Gore machte es sich nach der verlorenen Präsidentschaftswahl im Jahr 2000 zur Aufgabe, die Welt über den globalen Klimawandel zu informieren. Mit einem beeindruckenden Mix aus ernüchternden Fakten und schockierenden Bildern zeigt er, wie verletzlich unser Planet ist. Al Gore hält ein flammendes Plädoyer für die Natur. Es steht viel auf dem Spiel, noch können wir etwas gegen den Klimawandel unternehmen. Wir müssen jetzt aktiv werden.

Mehr als 1.000 Mal ist Al Gore bereits aufgetreten, um die größte Katastrophe der menschlichen Geschichte doch noch zu verhindern. Eine unbequeme Wahrheit dokumentiert den faszinierenden Vortrag, begleitet Al Gore bei seinen Reisen

und bietet Einblicke in seine Motivation, den Umweltschutz voranzutreiben.

Was können wir alle tun? Nach dem Film diskutieren mit Ihnen:

- Prof. Dr. Gerhard Berz (ehem. Leiter der Geo-Risiko-Forschung der Münchner Rück)
- Christian Hierneis (1. Vorsitzender Bund Naturschutz Kreisgruppe München)
- Ruth Paulig (Die Grünen)
- N.N. (Energieindustrie angefragt)

Moderation: Jan Berndorff (Natur und Kosmos)

<!----> <!---->

Die Unbequeme Wahrheit

21. Januar 2007, um 10:30 Uhr
CITY-Kinos,
Sonnenstraße 12, 80331 München
Eintritt: 8,00 €

Kartenvorbestellung:

Die UMWELT-AKADEMIE e.V. 089-360 386 85 oder info@die-umwelt-akademie.de

<!---->

DIE UMWELT-AKADEMIE e.V.

Dr. Sabine Arnold
(Geschäftsführerin)

Düsseldorfer Str. 22
80804 München
Tel +49(0)89-360 386 85
Fax +49(0)89-307 616 623
www.die-umwelt-akademie.de
info@die-umwelt-akademie.de